



- Information für interessierte Schulen -

Buddy-Schulnetzwerke

> Was ist ein Schulnetzwerk?

Zu einem Schulnetzwerk schließen sich mehrere Schulen einer Region oder Stadt zusammen, die ein gemeinsames Interesse an der Weiterentwicklung und -qualifizierung ihrer Lehrerinnen und Pädagoginnen haben und sich zu diesem Zweck ein Buddy-Training einkaufen möchten.

Eine wichtige Voraussetzung ist die positive Überzeugung und Einstellung der Schulleitung zum Buddy-Projekt sowie die Bereitschaft des Kollegiums und der Eltern zur Unterstützung und aktiven Mitarbeit.

> Wie viele Schulen bilden ein Netzwerk?

Ein Schulnetzwerk besteht aus mindestens 4 Schulen mit insgesamt 20 Pädagogen, die am Training teilnehmen.

Um die Nachhaltigkeit und den systemischen Anspruch des Buddy-Projekts zu sichern ist es notwendig einen Koordinator/eine Koordinatorin vor Ort zu bestimmen, welche/r auch als Ansprech- und Kontaktperson für den buddY E.V. zur Verfügung steht.

> Welche Aufgaben hat ein Koordinator?

Der Koordinator/die Koordinatorin ist Ansprechperson und Vermittler/in zwischen den Trainingsteilnehmern und dem buddY E.V.. Er berät die Schulen bei der Implementierung der Buddy-Projekte, veranstaltet Netzwerktreffen, bietet Praxisberatung und Coaching an und schlägt den Schulen Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote vor. Er gibt wichtige Informationen des buddY E.V. an die Buddy-Coachs weiter und ist für den buddY E.V. auch Berater im Hinblick auf Weiterentwicklungsbedarfe und Kontakte innerhalb des Schulsystems.

> Welche Kompetenzen benötigt der Koordinator?

Der Koordinator/die Koordinatorin benötigt vor allem beraterische Kompetenzen, ggfls. eine Ausbildung zum Coach, Berater, Supervisor, Mediator. Wichtig ist auch, dass der Koordinator Kenntnis über die zu betreuenden Schulen, das Schulsystem und die regionalen Besonderheiten des Schulnetzwerks sowie Kenntnis über Schulentwicklungs- und Organisationsentwicklungsprozesse hat.

Ein Koordinator berät mindestens 4 Schulen bzw. 20 Pädagogen. Die Ressource des Koordinators wird nicht vom buddY E.V. bereit gestellt.



> Wie wird der Koordinator auf die Beratung im Buddy-Projekt vorbereitet?

Der Koordinator/die Koordinatorin wird durch den buddY E.V. auf die Beratungs- und Begleitungstätigkeit der Buddy-Schulen vorbereitet. Die entstehenden Kosten werden vom buddY E.V. getragen.

Der Koordinator/die Koordinatorin nehmen zwei Tage am Buddy-Training teil, um in die Inhalte des Buddy-Projekts eingeführt zu werden. Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit erhält der Koordinator/die Koordinatorin ein kontinuierliches Einzelcoaching durch eine/n Bildungsreferent/in des buddY E.V. sowie ein Manual für die Beratungstätigkeit im Buddy-Projekt.

> Wie ist das Buddy-Training aufgebaut?

Das Buddy-Training umfasst insgesamt 7 Tage. Beginnend mit einem Kick-off-Tag, an dem gemeinsam mit der Schulleitung, dem Koordinator und den Pädagoginnen Ziele, Aufgaben und Rollen geklärt werden. Im Anschluss daran finden 5 Trainingstage über etwa ein Jahr verteilt statt. An diesen Trainingstagen werden die Schulen kontinuierlich in ihrer Projektentwicklung begleitet und erweitern ihr Wissen über das Buddy-Projekt.

Nach etwa 6 bis 12 Monaten findet ein Bilanz-Tag statt, in dem die Schulen die gesetzten Ziele überprüfen und nächste Schritte vereinbaren.

> Was kostet ein Buddy-Training für Schulnetzwerke?

Für vier Schulen mit insgesamt 20 Teilnehmern entstehen Kosten von 4900,- €. Darin enthalten sind das Trainerhonorar für 7 Tage sowie die Trainingsmaterialien. Die Raumorganisation übernimmt das Schulnetzwerk.

> Wie könnte ein Ablauf sein?

Vier oder mehr interessierte Schulen melden beim buddY E.V. ihr Interesse an einem Buddy-Training an. Für diese Schulen organisiert der buddY E.V. eine Informationsveranstaltung, auf der alle Beteiligten näher über das Buddy-Projekt und seine Möglichkeiten für Schulen, Lehrer und Schüler informiert werden.

Das Schulnetzwerk benennt einen Koordinator/eine Koordinatorin, der vom buddY E.V. qualifiziert und auf die Aufgabe im Buddy-Projekt vorbereitet wird.

Der buddY E.V. stellt dem Schulnetzwerk einen Trainer/eine Trainerin zur Verfügung, welche/r die Schulen in 7 Buddy-Trainingstagen qualifiziert, begleitet und berät.

Es werden Termine für die 7 Trainingstage vereinbart und das Schulnetzwerk beginnt mit der Projektplanung und -entwicklung.